

Regionaljournal Steiermark



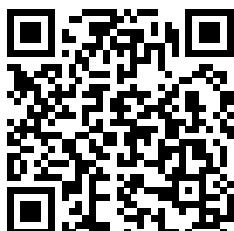
82:78 - ece Bulls stürzen Vienna vom Thron

Tolle Mannschaftsleistung bringt hart erkämpften 82:78 Sieg für die ece Bulls zum Abschluß der ABL-Hauptrunde. Klosterneuburg startet somit von der Eins in die SNICKERS-Playoffs. Am Donnerstag startet die heiße Phase mit dem 1/4 Finalauftaktspiel gegen Güssing.

Nachdem Klosterneuburg mit dem 77:72 Sieg gegen die Oberwart Gunners vorgelegt hat, erhielt das heutige Spiel vor Beginn eine völlig neue Bedeutung. Nur mit einem Sieg gehen die Wiener vom ersten Platz in die Viertelfinal-Serie. Kapfenberg hat somit die Möglichkeit den eventuellen Halbfinalgegner selbst zu bestimmen – wahrlich keine leichte Wahl zwischen Klosterneuburg und Vienna.

Bei den Hauptstädtern ist auch der zuletzt 4 Spiele pausierende Ryan Richards wieder mit dabei. Auf Seiten der Kapfenberger ist Mark Sanchez vom Start weg dabei. Shaw, Pryor, Opoku und Woschank komplettieren die Starting-Five der Hausherren. Bei den Wienern gehen neben Danek, Ray und Boylan die zuletzt ebenfalls angeschlagenen Stazic und Pearson ins Rennen.

Mark Sanchez eröffnet das Spiel mit einem erfolgreichen Tipp-In. Nach zweieinhalb Minuten führen die Bulls mit 5:2, das Spiel geht in weiterer Folge munter hin und her, nach sechs Minuten steht es 11:11. Ein 6:0 Run bis zur letzten Spielminute bringt die Bullen im ersten Abschnitt erstmals etwas klarer in Front. Nach einer Auszeit kommt Wien wieder heran. Pryor setzt mit einem verwerteten Dreipunkter den Schlusspunkt hinter das erste Viertel zum 20:15. Stazic sorgt seinerseits mit einem Dreier für die ersten Punkte im zweiten Viertel. Nach exakt fünf Minuten können die Wiener, angeführt von Richards, das Spiel zum 27:27 ausgleichen. Die nächste Phase geht wieder klar an die Gastgeber – 32:27 lautet der Spielstand knappe zwei Minuten später. Ein starker Boylan bringt die Wiener 20 Sekunden vor der Pause gar in Front, ehe Shaw den Pausenstand von 38:37 fixiert. Nur kurz währt die Freude über den knappen Vorsprung – die Schiedsrichter annullieren den letzten Korberfolg der Kapfenberger und lassen die letzten 6 Sekunden wiederholen. Die Wiederholung bringt keinen Treffer – somit geht es mit



36:37 aus Sicht der Bulls in die zweite Halbzeit. Nach drei gespielten Minuten nimmt Coach Perica bei einem sechs Punkte Rückstand eine Auszeit – mit gewünschtem Erfolg: 46:47 nach 7 Sanchez-Punkten in Folge.

Wien kann erneut vorlegen, 56:47 beträgt die Führung der Maghelli-Truppe etwas weniger als zwei Minuten vor der letzten Viertelpause. Wieder kann Kapfenberg zurückkommen. Bei 54:58 startet der letzte Abschnitt in der Walfersamhalle.

Der dritte Dreiersversuch der Kapfenberger findet durch Woods sein Ziel – somit steht es 57:58 nach 100 gespielten Sekunden – das Spiel ist wieder völlig offen. Trotz folgendem Stazic Dreier können die Bullen 5:48 vor dem Ende mit 64:63 wieder in Führung gehen.

Es folgen rassige Minuten in denen die Führung ständig wechselt. 60 Sekunden vor dem Ende trifft Sanchez via Brett aus der Distanz zum 77:73. Das war die Vorentscheidung. Nelson erhöht von der Linie auf 79:73. Richards trifft im zweiten Anlauf: 79:75. Nach einem getroffenen Sanchez-Freiwurf 15 Sekunden vor dem Ende versenkt Stazic einen Dreier zum 80:78. Nelson behält an der Linie die Nerven und verwertet zum 82:78 Endstand. Einmal mehr Topscorer auf Bullenseite: Mark Sanchez mit 22 Punkten, gefolgt von Nelson mit 21 und Pryor und Woods mit je 11 Zählern. Weiter geht es mit nächste Woche mit dem Start in die SNICKERS Playoffs. Am Donnerstag (19:00) und Sonntag (19:30 live auf SKY) empfangen die ece Bulls zweimal die Güssinger Knights.

